

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-55000  
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/70/289-2022/122801

Dresden,  
15. August 2022

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/10309**  
**Thema: Illegaler Handel mit Hundewelpen in Sachsen 2021**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Zum besseren Verständnis ist den Antworten vorangestellt, dass die Kontrolle von Fahrzeugen und der Eingriff in den laufenden Straßenverkehr ausschließlich der Polizei und dem Zoll vorbehalten ist. Der Begriff „Welpen“ ist nicht hinreichend definiert und es ist der Sachlage geschuldet, dass keine Angaben über das exakte Alter der Tiere vorliegen.

**Frage 1: Wie viele Hundewelpen wurden bei Kontrollen von Fahrzeugen ohne notwendige Gesundheitszeugnisse oder Begleitpapiere der Veterinärbehörden gezählt?**

Bei der Beantwortung wird davon ausgegangen, dass auf die Anzahl der Hunde abgestellt wird, die im Jahr 2021 von den Veterinärbehörden im Rahmen ihrer Kontrolltätigkeit selbst festgestellt oder von den für die Verkehrskontrollen zuständigen Behörden bekannt gemacht wurden.

Im Jahr 2021 wurden in Sachsen 298 Hunde festgestellt, welche nach Deutschland verbracht wurden und nicht über die notwendigen Dokumente verfügten.

**Frage 2: In wie vielen Fällen lag der Verdacht des illegalen Handels mit Hundewelpen nahe?**

Nach Ansicht der zuständigen Behörden wurden 180 von den in Frage 1 bezifferten Hunden in Handelsabsicht verbracht.

**Frage 3: Wie viele Hundewelpen wurden in Folge der Kontrollen beschlagnahmt?**

Insgesamt wurden 259 von den in Frage 1 bezifferten Hunden beschlagnahmt.

MACH   
WAS   
WICHTIGES   
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Gesellschaft-  
lichen Zusammenhalt  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Leitweg-ID 14-0801001SMS01-02

**Verkehrsanzbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze bei  
Einfahrt Albertstraße 10 oder Ar-  
chivstraße, Innenhof SMS

\*Information zum Zugang für  
verschlüsselte/signierte E-Mails/  
elektronische Dokumente unter  
[www.sms.sachsen.de/kontakt.html](http://www.sms.sachsen.de/kontakt.html)

**Frage 4: Wo wurden die beschlagnahmten Tiere untergebracht?**

Die Tiere wurden in unterschiedlichen Tierheimen untergebracht.

**Frage 5: Was soll seitens der Staatsregierung künftig unternommen werden, um den illegalen Handel oder Onlinehandel mit Hundewelpen in Sachsen zu unterbinden?**

Die Staatsregierung engagiert sich im Rahmen des „Koordinierten Kontrollprogrammes (KKP) - Handel mit Hunden und Katzen“ der Europäischen Kommission (EU).

Im Rahmen dieses Programmes werden gezielt Informationen zum Heimtierhandel, wie beispielsweise unseriöse Verkaufsangebote und Feststellungen bei Kontrollen, zwischen den betroffenen Mitgliedsstaaten ausgetauscht, um auch die Aufmerksamkeit der Behörden, in deren Zuständigkeit der Hundehandel seinen Ursprung hat oder in deren Zuständigkeit die Händler die europäische Außengrenze überqueren, zu schärfen. Die Staatsregierung erhofft sich von dieser Mitarbeit eine erhöhte Beachtung der EU bei der im Jahr 2026 anstehenden Überarbeitung der Einfuhr- und Verbringungsregelungen für Heimtiere und einen schnelleren Austausch von Informationen zwischen den Mitgliedsstaaten, um illegale Handelsströme nachhaltig zu unterbinden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Petra Köpping